

## Anmeldung zur 4. Hannover-Fachtagung am 20.02.2019

Auch online unter: [iww-online.de/hft4](http://iww-online.de/hft4)

Teilnahme:  Tagung

.....  
Anrede / Titel / Vorname / Name

.....  
Firma

.....  
Firma, Fortsetzung

.....  
Adresse

.....  
Adresse, Fortsetzung

.....  
Telefon / Fax

.....  
E-Mail-Adresse

.....  
Rechnungsadresse, falls abweichend

.....  
Diätwünsche

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis und Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin ich einverstanden.  
Die Datenschutzrichtlinien des IWW Zentrum Wasser finden Sie unter:  
[iww-online.de/hft4](http://iww-online.de/hft4)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50% der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarbeiträge mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%.



[www.iww-online.de](http://www.iww-online.de)  
[info@iww-online.de](mailto:info@iww-online.de)



### Anmeldung & Informationen

Verbindliche Anmeldungen werden online unter [iww-online.de/hft4](http://iww-online.de/hft4) oder schriftlich mit dem Formular bis zum **15.02.2019** erbeten. Sie erhalten eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt werden. Nach der Veranstaltung werden alle Vorträge als pdf bereitgestellt (sofern freigegeben).

**Tagungsgebühr: € 270,-**

**Ermäßigte Tagungsgebühr: € 190,-**

Für unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheitsämter, NLWKN u. ä.), Mitglieder des Wasserverbandstages e. V. und für Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Die Gebühren dienen zur Deckung der Kosten. Enthalten sind in der Tagungsgebühr Verpflegung und Pausengetränke.

#### Ihr Kontakt für weitere Auskünfte:

**Janine Rosen** | E-Mail: [j.rosen@iww-online.de](mailto:j.rosen@iww-online.de)  
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für  
Wasserforschung gemeinnützige GmbH  
Moritzstraße 26  
45476 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: +49 (0)208-4 03 03-378  
Fax: +49 (0)208-4 03 03-82

## 4. HANNOVER-FACHTAGUNG WASSERVERSORGUNG IN NIEDERSACHSEN – HEUTE FÜR DIE ZUKUNFT PLANEN



### Wasserverbandstag e.V.

Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 20. Februar 2019

Designhotel + Congress Centrum Wienecke XI  
Hildesheimer Straße 380  
30519 Hannover

#### Fachliche Leitung

Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser  
Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

## Wasserversorgung in Niedersachsen – heute für die Zukunft planen

Das Jahr 2018 mit langen Trockenperioden hat gezeigt, dass die Wasserversorgungskonzepte für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit für die Zukunft betrachten muss. So können externe Einflussfaktoren wie Klimawandel, Bevölkerungsentwicklung, Struktur- und Wirtschaftswandel, landwirtschaftliche Entwicklung und Beregnung, Einfluss auf Rohwasserqualität und regionale Wasser Konkurrenz haben.

### Was kann ein landesweites Wasserversorgungskonzept leisten?

In einer Reihe von hochkarätigen Vorträgen mit einem einleitenden Grußwort von Umweltminister Olaf Lies beleuchten die Referenten wichtige Teilgebiete wie regionale Versorgungsfragen und identifizierte und erwartete Engpässe bezogen auf nachhaltig ausreichende Wassermengen und gesicherte Wassergüte.

Die 4. Hannover Fachtagung „Wasserversorgung in Niedersachsen – heute für die Zukunft planen“ stellt aktuelles und praxisrelevantes Wissen vor – mit innovativen Ansätzen aus Niedersachsen, Hessen, Österreich und Luxemburg. Wasserwirtschaftler, Wasserversorger und Forschungsinstitute berichten vom Stand des Wissens und ihren Erfahrungen in der praktischen Entwicklung von Zukunftskonzepten. Die Konferenz stellt sich der Diskussion mit den Teilnehmern, um notwendige Handlungsbedarfe in die laufenden Arbeiten der Wasserversorgungskonzepte einzubringen.

Das ganztägige wasserbezogene Fachseminar wird gemeinsam vom Wasserverbandstag e. V. und dem IWW Zentrum Wasser in Hannover veranstaltet. Die Veranstaltung richtet sich an die Fachleute der Wasserversorgung und der Siedlungswasserwirtschaft, der Umwelt-, Gesundheits- und Wasserwirtschaftsbehörden aus Bund und Ländern, der Planungsbüros, der Kommunen und der Wissenschaft.

## Programm Mittwoch, 20. Februar 2019

### 9:00 Uhr | Anmeldung & Begrüßungskaffee

### 9:30 Uhr | Begrüßung

- Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.  
Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser

### 9:40 Uhr | Grußwort

- Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz  
Niedersachsen Olaf Lies

### 10:00 – 11:00 Uhr | Session I – Herausforderungen einer landesweit sicheren Wasserversorgung (Teil 1)

Diskussionsleitung: Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

- **Landesweites Wasserversorgungskonzept:  
Der Ansatz der niedersächsischen Landesregierung**  
Ministerialrat Mathias Eberle, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
- **Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität:  
Herausforderungen und Zukunftskonzept am Beispiel der  
Wasserversorgung der Landeshauptstadt Hannover**  
Andreas Kalix, enercity AG

### 11:00 – 11:30 Uhr | Kaffeepause

### 11:30 – 12:30 Uhr | Session I – Herausforderungen einer landesweit sicheren Wasserversorgung (Teil 2)

- **Das Leitbild Wasserversorgung für den Rhein-Main-Raum:  
Entwicklung, Ergebnisse, Umsetzung**  
AL Michael Denk, Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- **Plenumsdiskussion | Was kann ein landesweites  
Wasserversorgungskonzept leisten?**

### 12:30 – 13:30 Uhr | Mittagspause

### 13:30 – 14:45 Uhr | Session II – Ableitung von Zukunftskonzepten für die Wasserversorgung (Teil 1)

Diskussionsleitung: Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser

- **Einführung in die Methodik von Wasserbedarfsprognosen:  
Wandelfaktoren, Bilanzgrößen und Szenarien**  
Dr. Tim aus der Beek, IWW Zentrum Wasser
- **Bausteine des Zukunftskonzepts Wasserversorgung für  
Linz (Österreich)**  
Dipl.-Ing. Reinhold Plöchl, LINZ AG

### 14:45 – 15:00 Uhr | Kaffee & Kuchen

### 15:00 – 15:50 Uhr | Session II – Ableitung von Zukunftskonzepten für die Wasserversorgung (Teil 2)

- **Konzepte zur langfristigen Absicherung der Trinkwasser-  
versorgung in Luxemburg**  
Brigitte Lambert, AGE Wasserwirtschaftsamt Luxemburg
- **Plenumsdiskussion | Lässt sich die Zukunft der  
Wasserversorgung planen?**

### 15:50 Uhr | Zusammenfassung & Schlussfolgerungen

- **Fazit & weitere Schritte**  
Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser  
Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

### 16:00 Uhr | Abschiedskaffee